

- Artikel
- [1 Kommentare](#)
- [Drucken](#)
- [Versenden](#)

Eppingen richtet Regionaltag 2011 aus

Von [Alexander Hettich](#) und Peter Hohl



Feuer frei für die zweite Auflage des Regionaltages in Eppingen: So sah es bei der Premiere im Jahr 2001 aus. Foto: Archiv / Kugler

Eppingen/Öhringen - Zum zweiten Mal nach 2001 ist die Region zu Gast in der Fachwerkstadt. Eppingen springt für Öhringen in die Bresche und richtet den Regionaltag 2011 aus. Als Termin ist der 3. Juli angepeilt. Während Verwaltung und Ratsmehrheit die Chancen der publikumsträchtigen Veranstaltung herauskehrten, wird es der SPD langsam zu viel mit dem Festles-Marathon. Die Fraktion stimmte gegen das Vorhaben.

Publikumswirksam

Die Stadt müsse „auch mal zur Ruhe kommen“, verwies SPD-Sprecher Hartmut Kächele auf den zuletzt eng geknüpften Veranstaltungskalender mit Heimattagen 2008 und 2010. Auch die Kosten stießen manchem Stadtrat sauer auf. Zu den 10.000 Euro, die der [Regionaltag](#) die Fachwerkstadt offiziell kostet, kommen 15.000 bis 20.000 Euro, die Eppingen etwa für Leistungen des Bauhofs intern verrechnet.

Gut angelegtes Geld, findet Wirtschaftsförderer Peter Thalmann, der mit rund 15.000 Besuchern rechnet: „Das ist eine gute Chance, uns regional zu präsentieren“, bewertet er die Veranstaltung, die der [Verein Pro Region Heilbronn-Franken](#) seit 1998 an jährlich wechselnden Orten ausrichtet (siehe Hintergrund).

Die Veranstaltung sei „ein Schaufenster der Region“ und locke viel Publikum von außerhalb. Kombiniert wird das Ereignis in Eppingen mit einem verkaufsoffenen Sonntag. Etwa 70 Aussteller werden erwartet. Eppingen präsentiert sich etwa eine Stunde lang auf der Bühne. Der Aufwand für die örtlichen Vereine hält sich in Grenzen, so Thalmann.

Doppeltermin

Dass die Kirchengemeinden zeitgleich am 3. Juli 2011 ein ökumenisches Fest planen, hält der Wirtschaftsförderer für

unproblematisch: „Das tut sich gegenseitig nicht weh.“ [CDU-Stadtrat Anton Varga](#), der ebenfalls dagegen stimmte, sieht hingegen den Wert des Ökumenentags geschmälert. „Man sollte da nicht zusätzlich den Regionaltag einfügen.“

In Öhringen war geplant gewesen, den Regionaltag im Doppelpack mit dem ersten Hohenloher Genießerdorf am letzten Maiwochenende 2011 zu veranstalten. Nun bleiben die Genießerdörfer unter sich, der Regionaltag in Öhringen soll 2016, im Jahr der Landesgartenschau, nachgeholt werden. Das Genießerdorf, so der Hintergrund, belegt große Teile des Öhringer Zentrums. Für die Regionalschau wäre nur der Marktplatz geblieben.

Hintergrund: Wir-Gefühl stärken

Pro [Region Heilbronn-Franken](#) hat sich 1997 gegründet, um das Wir-Gefühl zu stärken. Ein Jahr später präsentierte sich der Verein beim ersten Regionaltag in Öhringen. In Eppingen gastierte die Veranstaltung 2001 in Bad Rappenau 2006. ah

29.10.2010

[Jetzt zwei Wochen die Tageszeitung testen!](#)

drucken

versenden

kommentieren

SocialBookmarks



Das könnte Sie auch interessieren

Halloween-Bilanz: Sachbeschädigungen und Schlägereien

Region - Die Polizei hatte in der vergangenen Halloween-Nacht alle Hände voll zu tun. Im Stadt und Landkreis Heilbronn mussten die Ordnungshüter vor... [mehr](#)



Exklusive Stellenangebote von Headhuntern

Experteer.de - Über 7.000 Headhunter suchen Sie >> Jetzt anmelden & neuen Job finden! [mehr](#)

ANZEIGE



Sechsjähriger stirbt - Unfallserie am Wochenende

Region Heilbronn - Im Stadt- und Landkreis Heilbronn ereigneten sich am Samstag mehrere schwere Unfälle. Ein sechsjähriger Junge starb, ein 39-... [mehr](#)



Nico Morast ist neuer Bürgermeister

Massenbachhausen - Er ist der jüngste Bürgermeister im Landkreis Heilbronn: Der 25-jährige Nico Morast erhielt bei der Wahl in Massenbachhausen am... [mehr](#)

[Click here to find out more!](#)